

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eine gute Musikkapelle verschönt die kirchlichen und weltlichen Festlichkeiten, besonders das Fronleichnamsfest, das Dankfest und die Festlichkeiten des Bürgerkorps und des Veteranen-Vereines.

Geschichte der letzten 80 Jahre.

1848 brach in fast allen Ländern Europas eine Revolution aus. Diese griff von Frankreich über Deutschland auch nach Österreich über. Der damalige Kaiser Ferdinand musste seinen allmächtigen Minister, den Fürsten Metternich, entlassen. Es wurde ein Reichsrat einberufen. Durch diesen wurde der Untertanenverband, der Bauern gegenüber ihren Herren, aufgehoben, Zehent und Robot und andere Giebigkeiten an die Grundherrschäften wurden abgelöst, die Patrimonialgerichte aufgehoben und die bis dahin grunduntertänigen Bauern als freie Herren ihres Besitztums erklärt. Die Monarchie wurde in eine konstitutionelle Monarchie umgewandelt, nach Unterdrückung des Aufstandes wieder in eine absolute Monarchie zurückverwandelt. Dann bestieg Kaiser Franz Joseph den Thron (1848—1916). An Stelle der früheren Herrschaften traten 1850 die politischen Ortsgemeinden (Gemeindegesetz von 1849) und die Bezirkshauptmannschaften; diese waren wieder in Gerichtsbezirke eingeteilt. An die Stelle der Patrimonialgerichte traten die Bezirksgerichte; für die Landgerichte wurden Kreisgerichte geschaffen. Als Finanzbehörden wurden Steuerämter und Steuerbehörden eingeführt.

1861 wurden auch die landständischen Verfassungen beseitigt und die Landtage für die einzelnen Kronländer und der Reichstag für Gesamtösterreich geschaffen (1861—1865).

1867 wurde Ungarn von Österreich getrennt und nur mehr durch die Delegationen und durch die Personalunion verbunden.

1868 wurde das neue Schulgesetz geschaffen. (8jährige Schulpflicht, geregelte Bezüge der Lehrerschaft, Lehrerbildung, Schulaufsicht usw.) 1868 wurde auch die allgemeine Wehrpflicht eingeführt und die Liniendienstpflicht auf drei Jahre herabgesetzt.

1907 wurde das allgemeine, gleiche und direkte Wahlrecht für Landtags- und Reichsratswahlen eingeführt. (Früher war das Kurienwahlrecht.)

1914—1918 tobte der Weltkrieg.

Am 12. November 1918 wurde Österreich als Republik erklärt.